

**155 Jahre Sport in
Günthersleben
1960 Gründung des SV
Günthersleben 1960 e.V.**

Chronik der Sportbewegung in Günthersleben seit 1871

- Verschiedene Unterlagen bezeugen, dass es seit 1871 eine in Turn- und Sportvereinen organisierte Sportbewegung in Günthersleben gegeben hat. Damals, vor 125 Jahren, haben sich Bürger unserer Gemeinde zusammengefunden und den Turnverein Günthersleben gegründet. Sicher hat die Entwicklung im 19. Jahrhundert in Deutschland mit dazu beigetragen, dass man sich in unserem Dorf zu diesem Schritt entschlossen hat.

- Das Wirken von „Turnvater“ Jahn und von GutsMuts hatten bereits in allen deutschen Ländern zur Entstehung von Turnvereinen geführt. Auch die Reichsgründung von 1871 hatte in Deutschland einen starken gesellschaftlichen Aufschwung ergeben. Gewiss hat auch die Tätigkeit von GutsMuts in unserer Nähe, in Schnepfenthal, seine Wirkung auf die Güntherslebener Turner ausgeübt. Leider sind im Laufe der Jahre alle schriftlichen Unterlagen über die Gründung des Turnvereins verloren gegangen.

- Aus mündlichen Überlieferungen ist bekannt, dass sich der neu gegründete Turnverein in Günthersleben gut entwickelt hat. Das ganze Dorf nahm Anteil und es war bald zu einem guten Brauch geworden, dass fast jeder junge Arbeiter dem Turnverein beigetreten ist. Die Turner von Günthersleben waren in unserer näheren Heimat bekannt und geachtet und bei manchem Turnfest wurde in turnerischem Wettkampf ein Preis errungen. Bei Gründung des Turnvereins Günthersleben hatte unsere Gemeinde 677 Einwohner.



**Erinnerung an das 60jähr. Bestehen des
1871. Turnverein Günthersleben 1931.**

1896

- 1. großer Höhepunkt des Turnvereins
- Er feierte sein 25jähriges Bestehen.

1911

- Bereits 15 Jahre später nahmen die uns noch heute gut bekannten Bürger aus Günthersleben als junge Turner am 40-jährigen Vereinsjubiläum 1911 teil. Das waren Ernst Beck, August Kalbe, Friti Queck, Albin Spittel, Arthur Eisentraut, Reinhold Spittel, Arthur Küttner, Arthur Spiegler, Albert Spittel. Sie berichteten von einem großen Turnfest in unserem Dorf, an dem zahlreiche Turnvereine teilnahmen und um sportliche Ehren miteinander wetteiferten. Beim Umzug durch Günthersleben wehte die Fahne unseres Turnvereins mit dem Motto „Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei“ den Turnern voran.

1914

- Mit dem Ausbruch des I. Weltkrieges wurde diese positive Entwicklung des sportlichen Geschehens in unserem Sport unterbrochen. Eine ganze Reihe aktiver Sportler kehrten aus diesem Krieg nicht in ihr Heimatdorf zurück. Zu dieser Zeit hatte Günthersleben 732 Einwohner.

1920-1930

- In den schweren Nachkriegsjahren kam die sportliche Entwicklung nur langsam wieder in Gang. Dabei haben sich Anfang der 20-er Jahre vor allem Sportler wie die Turner Arno Umbreit, Erhard Schaubitzer, Herrmann Spittel, Emil Umbreit, Albin Rechtenbach, Herrmann Stichling, Alfred Weise, Rino Wenzel, Herrmann Kühnhold, Albin Wenzel, Alfred Zentgraf, Otto Rauch, Kurt Wenzel besonders verdient gemacht.

85 Jahre Sport in Günthersleben



- In den Folgejahren bis 1930 wurde auch das Frauenturnen ins Leben gerufen, sowie eine Kinderturngruppe betreut. Erste Turnfeste fanden statt und im Jahr 1924 wurde ein Spielmannszug gegründet.
- Im Jahre 1922 erfolgte die Neugründung einer Fußballmannschaft. Diese Mannschaft nahm bis 1930 am Wettbewerb des Kreises teil. Die aktivsten Fußballer aus dieser Zeit waren Paul Schmidt (Betreuer), Paul Kruse, Ernst Zickler, die Gebrüder Schaarschmidt, Kurt Gerlach, Arno Schmidt, Richard Hochberg, Alfred Weise' Arno Schuch'

Fußballteams aus dieser Zeit





S. V. Günthersleben 1922.

Im Hintergrund Autoreparatur Engelhardt heute



- Diese Aktivitäten müssen hoch eingeschätzt werden, insbesondere deshalb, weil keinerlei staatliche Förderung erfolgte. Die Sportler mussten alle Kosten selbst tragen, obwohl eine ganze Reihe von ihnen arbeitslos und damit ohne Verdienst waren. So wurde beispielsweise zu sportlichen Veranstaltungen auf eigene Kosten und meistens mit dem Fahrrad gereist.

1931

- Einen besonderen Höhepunkt in der Sportgeschichte unserer Gemeinde bildeten die Feierlichkeiten des Turn -und Sportvereins in diesem Jahr. Zahlreiche befreundete Turnvereine waren als Gäste zugegen. Die abgebildeten Sportler hatten besonderen Anteil, dass dieser Tag zu einem Volksfest voller Lebensfreude und Frohsinn wurde.
- Ein ähnlich schönes Sportfest wurde nochmals im Jahre 1936, anlässlich des 65-jährigen Bestehens des Turnvereins Günthersleben durchgeführt.

Der Turnverein Günthersleben



1939

- Mit Ausbruch des II. Weltkrieges kam es wiederum zu einer langjährigen Unterbrechung des sportlichen Lebens in unserer Gemeinde. Unter denen, die in diesem erbarmungslosen Krieg ihr Leben lassen mussten, waren auch viele aktive Sportler. Wir trauern in diesem Zusammenhang um die Opfer, welche nicht wieder in ihre Heimat zurückkehren konnten.

1950

- Erst zu Beginn der 50er Jahre wurde das sportliche Leben in Günthersleben wieder aktiviert. Hierbei sorgten insbesondere die Sportfreunde Hubert Schmidt, Waldemar Zentgraf, Hilmar Wenzel, Christian Stichling, Fritz Greiner, Herrmann Stichling, stellvertretend für die vielen aktiven Helfer aus dieser Zeit genannt, für den sportlichen Aufschwung in unserer Gemeinde.

- Im Ergebnis der ersten Nachkriegswahlen wurde Hubert Schmidt zum Vorsitzenden gewählt. Unter seiner Leitung arbeiteten im Vorstand Herrmann Stichling, Fritz Greiner sowie Christian Stichling. Zu einer ersten Turnriege gehörten solche Sportler wie Herrmann Stichling, Fritz Greiner, Siegfried Zitzmann, Gerhard Stichling, Manfred Liebig, Egon Kalbe und Joachim Finger.
- Im Rahmen von Turnvorführungen traten auch Nachwuchsturner und eine Mädcheturnerriege auf.

- Erster Bürgermeister nach dem 2. Weltkrieg war Alfred Frank.
- Im folgten Robert Stichling und Paul Schmidt.
- Bei den Bürgermeisterwahlen 1954 wurde Ewald Spittel gewählt.

Traktor Günthersleben Fahne Gründung 1960



1960

- Die Gründung der Sektion Fußball konnte am 14. Mai 1960 vorgenommen werden. Bis dahin hatten viele fleißige Helfer aus der ehemaligen LPG-Wiese ein Fußballfeld hergerichtet. Im Sommer des Jahres 1960 fand das erste Sportfest auf dem neu gebauten Sportplatz statt. Daran nahmen 130 Sportler teil und ca. 400 Zuschauer spendeten Beifall für gute sportliche Leistungen. Im Herbst dieses Jahres wurde der Sportplatz dann auf eine Länge von 98 m und eine Breite von 64 m erweitert und hatte eine Umzäunung erhalten. Diese Arbeiten wurden wiederum von den Sportlern, mit Unterstützung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG), ausgeführt.

- Zur Gründungsversammlung schrieben sich 40 Mitglieder ein. Dies waren u.a. Gerhard Storch, Werner Topf, Gerhard Zwätz, Werner Schack, Wolfgang Topf, Günther Zwätz, Horst Beck, Günther Schmidt, Günther Geise, Klaus Schmidt, Eugen Wenzel, Adolf Spittel, Paul Jacobs, Heinz Topf, Berthold Brauer, Hans-Gerd Bischof, Alfred Teske, Eberhard Kühnhold, Erich Schnabel, Klaus Gerlach, Karl-Heinz Thur, Rainer Gerlach, Dieter Baumgart, Günther Kley und Hilmar Wenzel.

1. Wahl eines Vorstandes

- Die Wahlen zum ersten Vorstand brachten folgendes Ergebnis
- Sektionsleiter - Gerhard Storch
- Kassierer - Werner Schack
- Technischer Leiter – Günther Zwätz
- Jugendleiter - Hilmar Wenzel

- Es wurden 2 Männer - und eine Junioren-fußballmannschaft aufgestellt. In der 1. Männermannschaft spielten zu dieser Zeit solche Sportler wie Günther Schmidt, Günther Geise, Adolf Spittel, Gerhard Zwätz, Werner Topf. Wolfgang Topf, Klaus Schmidt, Eugen Wenzel, Paul Jacobs, Siegmund Schader sowie Heinz Topf. Die Mannschaftsfarben waren Rot und Weiß.
- Die BSG-Wahlen fanden am 25. Oktober 1960 statt. Der Fußballvorstand wurde dabei in die BSG-Leitung integriert.

1961

Im Foto hintere Reihe von links: Klaus Schmidt, Eugen Wenzel, Werner Topf, Wolfgang Topf, Siegmund Schäder, Erich Schnabel, vordere Reihe von links: Günther Geise, Gerhard Zwätz, Karl-Helz Michanikel. Günther Schmidt, Hans-Gerd Bischof und Adolf Spittel.



Im Foto stehend von links: Günther Nikolaus, Brunhold Brauer, Gerald Kalbe, Ottmar Stichling, Dieter Baumgart, Dieter Kronfeld, Karl-Heinz Thur, Manfred Spittel, Betreuer Gerhard Storch und sitzend: Rainer Kwasny, Manfred Schmidt und Dieter Wenzel



1962

- Die 1. Männermannschaft belegte in der Serie 1961/1962 den 3. Platz hinter Gräfenhain und Winterstein.
- Spielführer war Adolf Spittel. Zum diesjährigen Sportfest wurde die Umkleidekabine eingeweiht. Beim Fußballturnier wirkte auch eine Altherrenmannschaft mit.
- Auf dem Foto stehend: Schiedsrichter Vetter Liemen, Erhard Schaubitzer Alfred Wenzel, Rino Wenzel, Arno Schuch, Werner Breitenbach, Helmut Wenzel, Karl Gerlach, Paul Keyßner sowie kniend: Rudi Rösler, Alfred Weise und Arno Umbreit

Die Alte-Herrenmannschaft



Turnen wird wieder belebt.

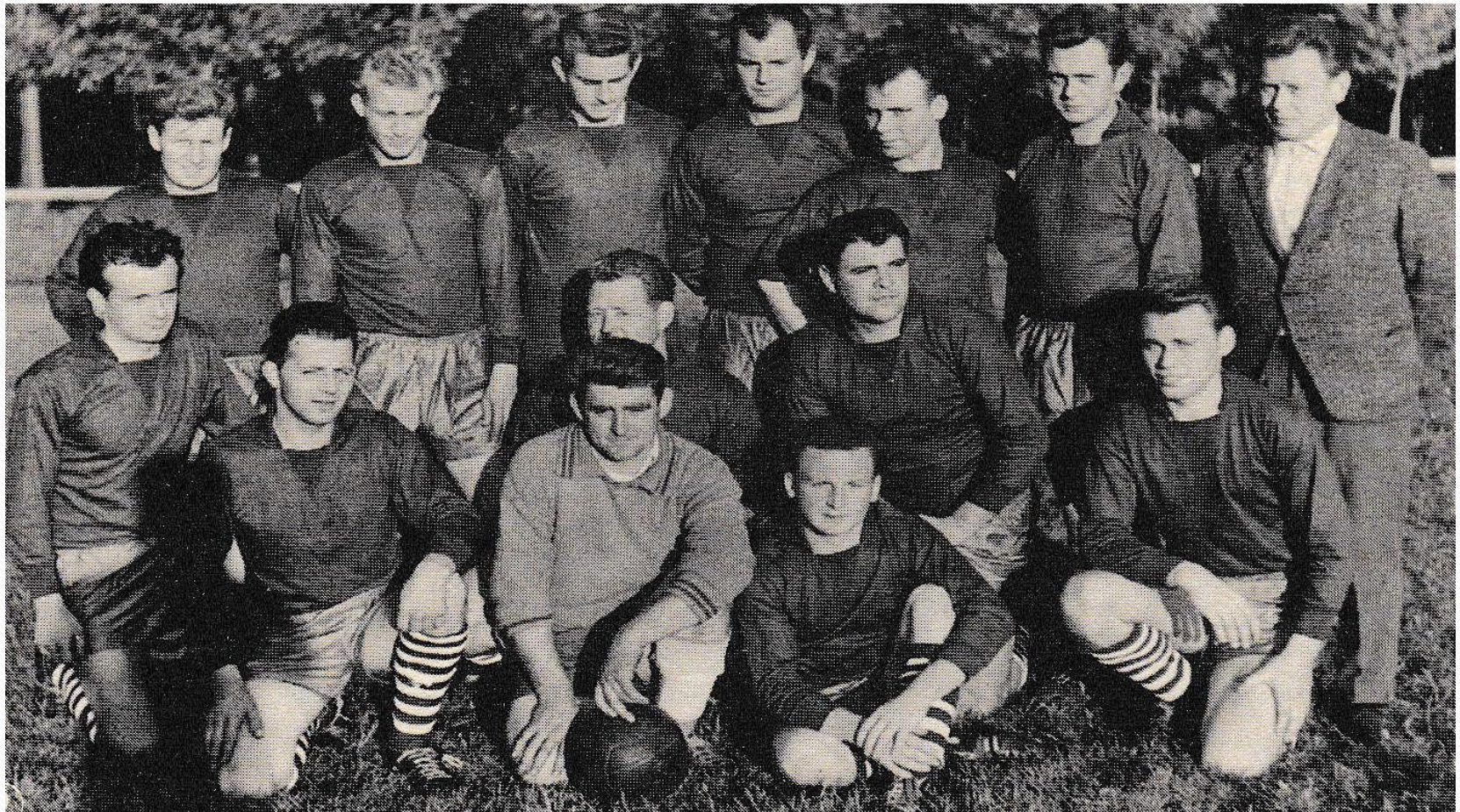
- Der Sportlehrer Helmut Stichling baute eine Kinderturngruppe mit 32 Mitgliedern auf. Die Mitgliederzahl betrug am Ende des Jahres 121 Erwachsene und 32 Kinder.

Schülersmannschaft - 1966

Im Bild die Schülersmannschaft mit ihrem Betreuer Gerhard Jassmann, Siegmund Zwätz, Gerhard Zickler. Horst Jassmann, Arthur Netzlaff. Dietmar Storch. Gerhard Ullrich, Walter Pupke, Roland Scholz knieend: Dieter Zentgraf, Günther Albrecht, Wilfried Heun, Klaus Renke.



Eberhard Kühnhold, Erich Schnabel, Ottmar Stichling,, Wolfgang Topf, Josef Schmiedel, Dieter Kronfeld, Betreuer Gerhard Storch, kniend: Walter Nikolaus, Egon Schaarschmidt, Günther Schmidt, Gerhard Zwätz, Willi Neubecker, Werner Topf und Konrad Zickler. Spielführer war Gerhard Zwätz Aufstieg in die 1. Kreisklasse 1966



1967 Hallenbezirksmeister



Der größte Erfolg im Fußball!!!

- stehend:
- Betreuer Gerhard Jassmann, Ronald Keyßner, Wolfgang Strietzel, Horst Jassmann, Gerhard Zickler, Sektionsleiter Gerhard Storch,
- vorn:
- Ronald Seyfarth, Jürgen Heun, Thomas Weise, Walter Pupke, Klaus Renke.
- Spielführer war Walter Pupke.

Schülerteam 1969



- Anfang Januar muss die Knabenmannschaft den Bezirksmeistertitel im Hallenfußball verteidigen. Leider schied die Mannschaft im Halbfinale nach erfolglosem 7-m-Schießen aus und belegte am Ende den 3. Platz. Die Knabenmannschaft erhielt nach dem Turnier sehr gute Kritiken und hatte unter Beweis gestellt, dass der Vorjahressieg kein Zufall gewesen war. Im Bild zu sehen stehend von links: Betreuer Gerhard Jassmann, Manfred Hellbach, Lutz Kreuch, Wolfgang Strietzel, Klaus Topf, Uwe Peters, Gerhard Storch
- knieend: Klaus Renke, Jürgen Heun, Dieter Jassmann, Jürgen Heider, Ronald Keyßner, Ronald Seyfarth

- Nach dem Turnier erfolgte die Delegation des Spielers Jürgen Heun zum FC Rot-Weiß Erfurt. Bei diesem Klub absolvierte er seine Fußballkarriere bis zum Nationalspieler. Die beiden Nachwuchsfußballmannschaften der Spielgemeinschaft Günthersleben/Wechmar werden Kreismeister, Pokalsieger und schaffen sowohl mit der Jugend- als auch mit der Juniorenmannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Der Verein bekommt neue Abteilungen.

- Ein weiterer schöner Erfolg gelang mit der Gründung einer Gymnastikgruppe. Ihr gehörten 44 Frauen im Alter zwischen 18 und 57 Jahren an.
- Maßgeblich beteiligt waren an dieser Gründung Dr. Laufer, die Gemeindeschwester Elli Zobel sowie Helga Moebus. Als Übungsleiterin für die älteren Frauen stellte sich die ehemalige Turnerin Helga Moebus zur Verfügung. Mit den jüngeren Frauen übte Annelie Schnabel. Geturnt werden konnte in dieser Zeit nur im Klassenzimmer der Grundschule. Ebenfalls in diesem Jahr unternahm Jürgen Moebus erste Anstrengungen, um eine Tischtennisgruppe aufzubauen.

1970 - 1. Platz aller Kreismeister

Im Bild stehend: Manfred Kühnhold, Wolfgang Strietzel, Dieter Jassmann, Joachim Möhring. Thomas Weise, Gerhard Zickler, Walter Pupke, Ronald Keyßner, Betreuer Gerhard Jassmann Vordere Reihe sitzend: Klaus Renke, Jürgen Heider Klaus Topf, Ronald Seyfarth, Volkmar Barth



1970

- Die Gymnastikgruppe trainierte regelmäßig unter Leitung von Helga Moebus und Annelie Schnabel. Christian Stichling versuchte mit 8 Jugendlichen eine Turnergruppe aufzubauen.
- Friedhold Sippel übernahm die Tischtennisspieler als Übungsleiter und bereitete sie auf den Wettkampfbetrieb vor.

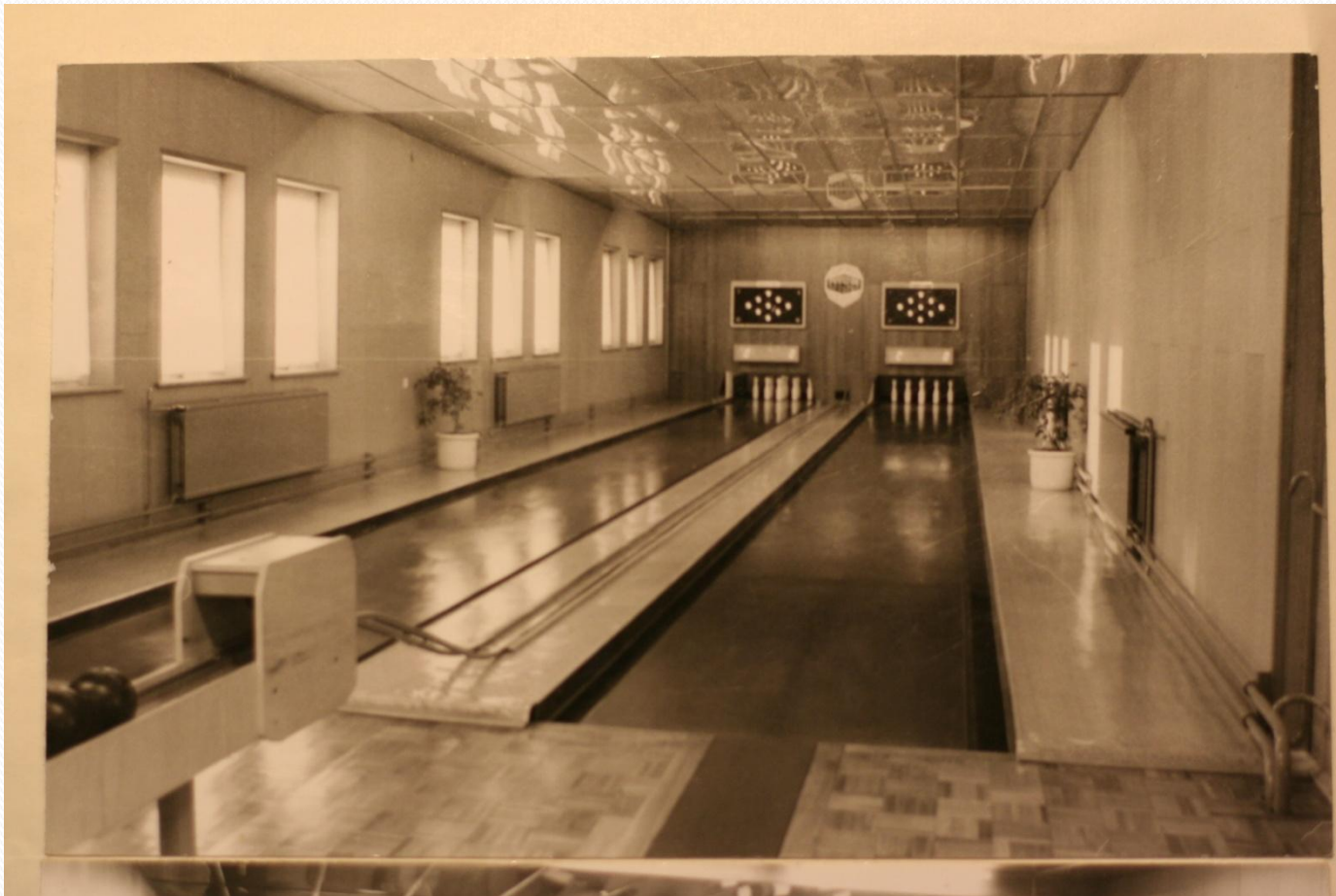
1971

- Zu Pfingsten finden anlässlich des 100jährigen Bestehens des Sportvereins Günthersleben eine Reihe sportlicher Veranstaltungen statt. Zum Abschluss spielte die 1. Fußballmannschaft gegen eine sowjetische Auswahl.
- Im Rahmen der Feierlichkeiten fanden auch ein Festumzug sowie ein Platzkonzert statt. Hierbei wirkte eine sowjetische Militärkapelle mit.

1988 Bau einer Kegelbahn am „Weißen Roß“



Moderne 2 Bahnen - Anlage



Feierliche Übergabe

Jürgen Moebus, Gerhard Storch



Einweihung der Kegelbahn



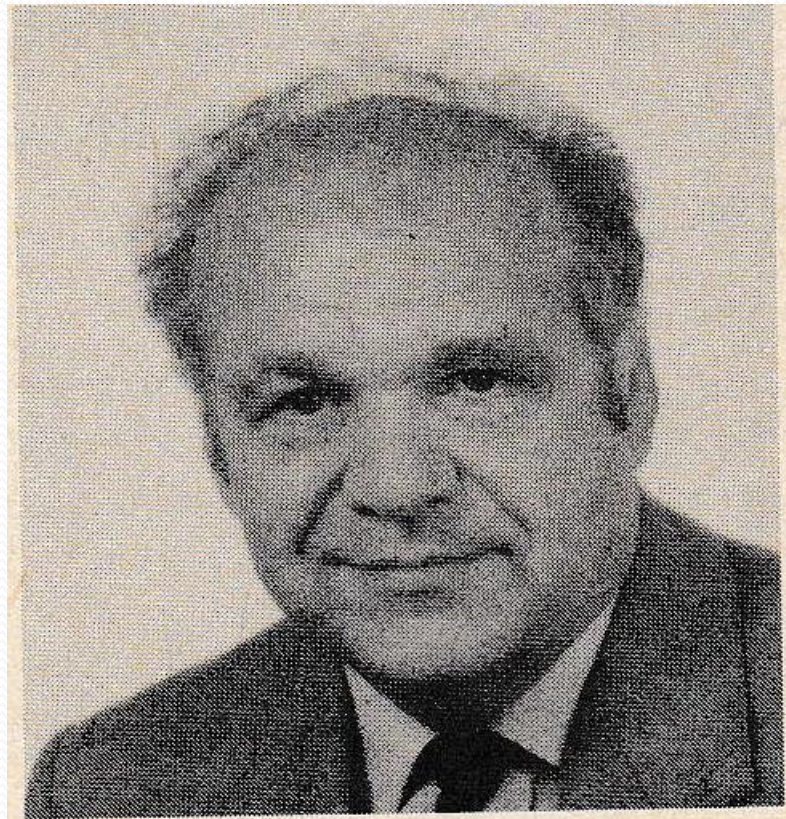
1995 Erweiterung des Sportlerheims für Umkleidekabinen



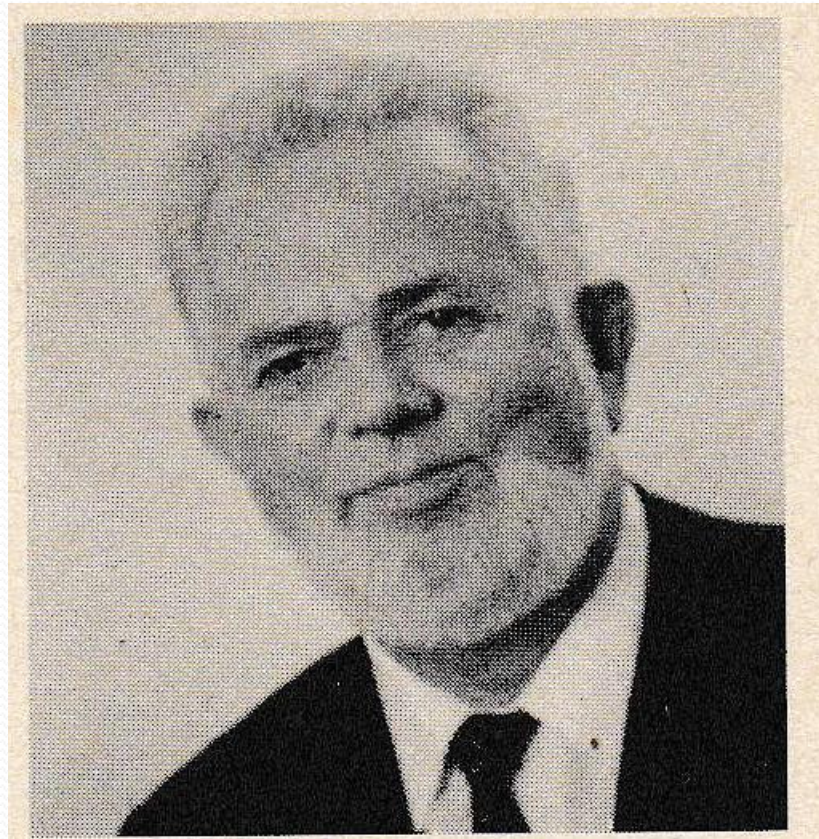
1996 – 125 jähriges Jubiläum

- Vielfältige Ehrengäste waren vor Ort.

Präsident des Landessportbundes Peter Gösel



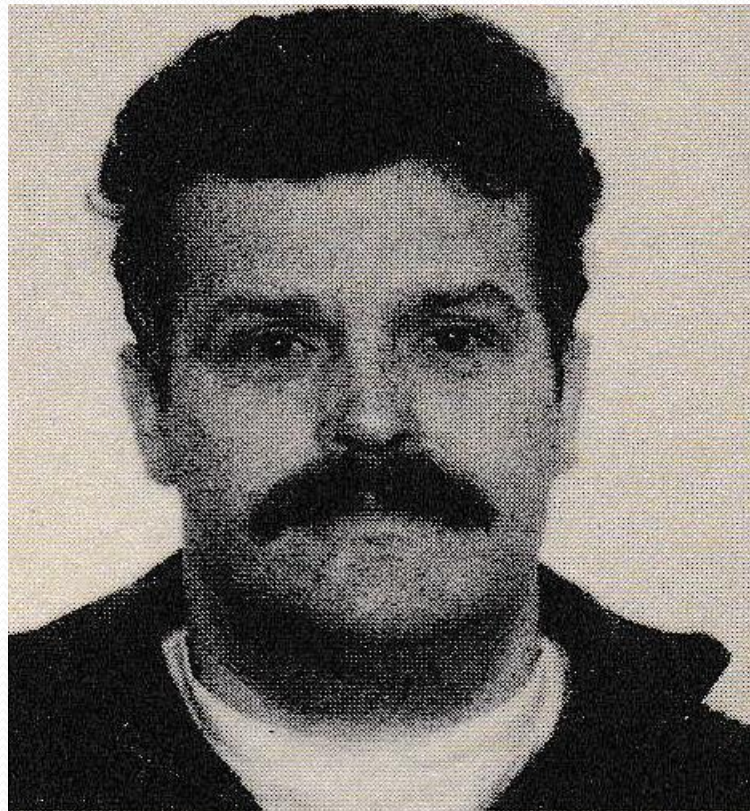
Gäste zur 125-Jahrfeier Landrat Dr. Dieter Reinholz



Bürgermeister Günthersleben Manfred Haase



Vorsitzender des Sportvereins Peter Kühn



Wichtige Ereignisse nach 1996

Das betrifft die Abteilungen:

Kegeln

Fußball

Tischtennis

Gymnastik

Dart

sowie den

Dreikirchenneujahrslauf

Allgemeine Erinnerungen

Unsere Präsidenten Rex-Oliver, Heinz und Mario



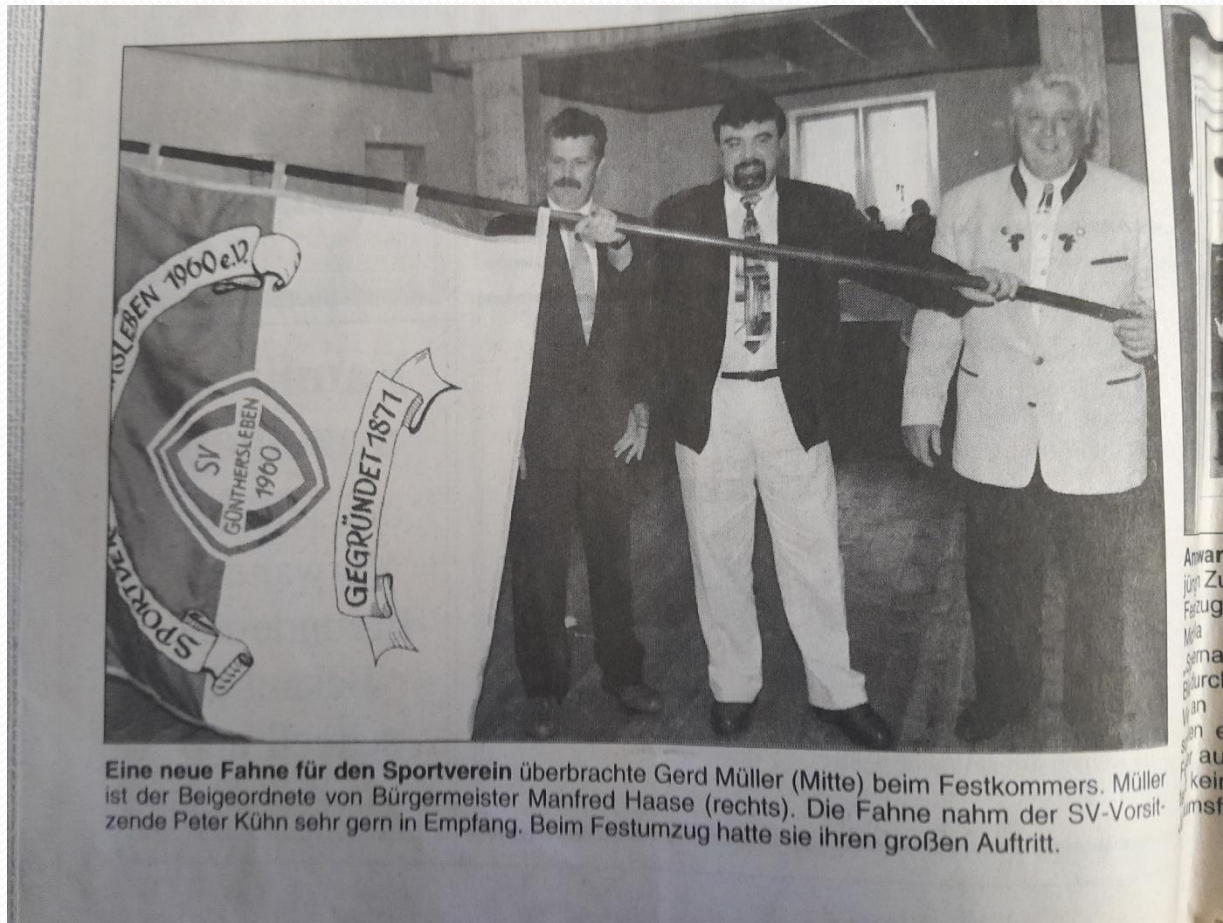
Unser jetziger Präsident Felix Funke



Festumzug Richtung Wechmar



Neue Fahne für den Verein



Eine neue Fahne für den Sportverein überbrachte Gerd Müller (Mitte) beim Festkommers. Müller ist der Beigeordnete von Bürgermeister Manfred Haase (rechts). Die Fahne nahm der SV-Vorsitzende Peter Kühn sehr gern in Empfang. Beim Festumzug hatte sie ihren großen Auftritt.

Anwar
für Zus
Festug
Mia
semac
durch
an c
en et
aus
kein
msfr

Bau einer neuen Kegelbahn am Vereinsheim



Einweihung der Kegelbahn am 20.09.1997 am Sportplatz



*Zur Erinnerung an die Einweihung der
Kegelbahn vom SV Güntherleben 1960
am 20.09. 1997*

Freizeitturniere auf Kleinfeld

- Lustige Namen:
- Das Bierstübchen am Anger
- Die Schwaben
- Autohaus Streit

Team Kegeln



Team Tischtennis



Eishockeyturniere auf dem Teich



Erweiterung des Vereinsheim





Energetische Sanierung 2021



Ehrungen-Goldene Vereinsnadel



Ehrung Gerhard Storch



Ehrungen verdienter Sportler 2015



Jährliche Subotnike













Tages des Sports

Pokalübergabe



Fußballturnier 2018



Saisoneröffnung 2023









Tag des Sports 2025







Auf dich ist immer Verlass!



Kegeln

Kegolvergleich gegen FSV Wechmar



Eine der Männermannschaften



Die Damenmannschaft



Jürgen Heider mit dem Nachwuchs



Die Männerteams



Kreismeister Knaben



Alles fest im Griff: Günthersleber Kegel-Knaben sind Kreismeister

Eine Klasse für sich sind die Nachwuchstalente des SV 1960 Günthersleben in der abgelaufenen Saison (Kreislīga / Jugend A) gewesen. Die Schützlinge von Trainer Peter Müller (6.) beendeten die Serie ungeschlagen auf Platz eins und stiegen in die

Kreismeister bei den Herren





Landesmeister 2019



Franko Wergin 2025 TKBCClassic Teilnehmer beim Ländervergleich



Levi Bischof – Teilnahme an Deutschen Meisterschaften



Ländervergleich Thüringen usw.



Nachwuchskegler mit Trainerteam



Erfolge



Fußball

Erinnerung an Jürgen Heun



Sportfest 1993



1. Männermannschaft 2011-2012

Aufstieg 1. Kreisklasse



Festumzug in der Gemeinde







Fußballteams der letzten Jahre







Tischtennis-Badminton

Unser aller Vorbild! Danke!



Tischtennispioniere

Ingolf Bauer und Friedhold Sippel



TISCHTENNIS-DUO: Ingolf Bauer und Friedhold Sippel gehörten zu den Sportlern, die an den interessanten Tischtennis-Wettbewerben im Autohaus Streit teilnahmen.

STADT-DERBY: In Günthersleben kam es auf dem Volleyballfeld auch zu einem Gothaer Stadtderby. Der TSV 1860 trafen auf das Team von Blau-Weiß. Beide waren beim SV 1960 zu Gast.

Gruppenfoto im „Weißen Roß“



Doppeltourniere im Bürgerhaus



So sehen Sieger aus.
Jetzt ist Claudia verheiratet.



Zeitweise gab es 3 Mannschaften. Uwe Neumann und Falk Stichling

achbarfir-
bildete Sa-
abbinden
s verhin-
erunglück-
et, heißt es

HT

ucht

ECHMAR.
n Dienstag
Lämmern
Mit hoher
seien die
intransport-
orden, teilte
entstande-
auf 1100
olizei bittet
im Hinwei-
unter der
78 11 24.



Ein sehr gutes Team waren Jan Stichling (links) und Uwe Neumann beim Tischtennis-Doppeltturnier des Sportvereins Günthersleben 1960. Sie gewannen souverän.
Foto: Heinemann

TISCHTENNIS

Abschlusstabellen

4. Kreisliga Herren:

1. Fort. Gotha IV	18	135:	50	31:	5
2. Gothaer SV VI	18	135:	62	30:	6
3. Warza	18	117:	59	26:	10
4. Tambach-D. III	18	110:	85	24:	12
5. Wandersleben II	18	98:	94	19:	17
6. Georgenthal V	18	103:	108	17:	19
7. Günthersleb. II	18	91:	104	14:	22
8. Gothaer SV VII	18	81:	108	13:	23
9. Friedrichr. V	18	44:	136	3:	33
10. Gothaer SV VIII	18	33:	141	3:	33

6. Kreisliga Herren:

1. Ernstroda II	14	111:	43	27:	1
2. Tambach-D. IV	14	100:	37	23:	5
3. Ernstroda I	14	94:	51	18:	10
4. Günthersleb III	14	79:	70	15:	13
5. Eschenbergen II	14	57:	81	12:	16
6. Mechterstädt IV	14	64:	82	11:	17
7. Catterfeld II	14	47:	103	5:	23
8. Eschenberg. III	14	26:	111	1:	27

Kreis-Einzelmeisterschaften

Schüler C (bis 10 Jahre) - Mädchen / Einzel: 1. Anne Berndt (Gothaer SV); 2. Michaela Zwätz; 3. Karoline Becker; 4. Johanna Gebhardt (alle Burgenlandschule Wechmar); 5. Sabrina Deichsel (TTC Georgenthal); 6. Sissy Leistner (Burgenlandschule Wechmar)

Jungen / Einzel: 1. Erik Richter (Georgenthal), 2. Stefan Ullrich (Friedrichroda); 3. Martin Schröter (Burgenlandschule); 3. Erik Schumann (Ohrdrufener SV)

Mädchen / Doppel: 1. Anne Berndt/Sabrina Deichsel (GSV/Georgenthal); 2. Michaela Zwätz/Johanna Gebhardt; 3. Karoline Becker/Sissy Leistner (alle Wechmar)

Jungen / Doppel: 1. Stefan Ullrich/Erik Richter (SV 05 Friedrichroda/TTC Georgenthal); 2. Erik Schumann/Fabian Stein (Ohrdrufener SV); 3. Martin Junker/Martin Schröter (Burgenlandschule Wechmar); 3. Christian Kürschner/Ronny Ernst (Gothaer SV/SV 05 Friedrichroda)

Mixed: 1. Michaela Zwätz/Martin Schröter; 2. Karoline Becker/Stefan Ullrich (Burgenlandschule Wechmar/Friedrichroda); 3. Anne Berndt/Christian Kürschner (Gothaer SV); 3. Sabrina Deichsel/Erik Richter (TTC Georgenthal)

Heinz Klamt – ein Idol mit 70+



Aktive Spieler 2026



Die ersten Nachwuchsspieler ab März 2025



Letztes Punktspiel in Georgenthal und Aufstieg!!!



Doppeltturnier Juni 25 mit 10 Spielern



Doppeltturnier Januar 26 mit 20 Spielern



Teilnahme des Nachwuchses an Turnieren im Kreis, Bezirk und Land



Team Badminton



Abteilung Gymnastik

- Übernahme der Gymnastikfrauen der SSG Wechmar am 13.12.2022 in den SV Günthersleben 1960 nach Auflösung des Vereins
- Integration von Annette Steglich und Marion Schmoldt in den Beirat des SV Günthersleben 1960
- Neben dem regelmäßigen Übungseinheiten in der Halle wurden auch viele Wanderungen organisiert.



In der Burgenlandsporthalle



Immer eine tolle Beteiligung!



Übungen im Außengelände



Faschingsgymnastik



Ausflüge im Thüringer Wald



Wanderungen in der Umgebung



Abteilung Dart ab 01.01.2025



Pioniere nach dem Umzug



Danke an unseren Sponsor!





So sehen Sieger aus.





Dreikirchenneujahrslauf Schnapsidee am runden Tisch



Erster Start 2010



Erster Start - Bambinis



Erste Siegerehrungen – Bambinis mit Peter Weitz



Ehrungen – Jedermannslauf mit Uwe Burkhardt



Start - Hauptlauf



Pioniere der Laufveranstaltung



Unser Hauptsponsor! Danke!



Jubiläum 2026 – 15mal DKNL



500 Medaillen



Start Bambinis



Start - Jedermannslauf



Start Hauptlauf



Das tolle Unterstützerteam



- Dank an alle Sponsoren und Institutionen die unseren Verein in den vielen Jahren unterstützt haben!